

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses vom 30.09.2008 im Sitzungssaal des Rathauses

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen. Erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Erster Bürgermeister, Vorsitzender

Greif, Rudolf

Ausschussmitglied

Eger, Johannes
Johrendt, Hildegard
Kipping, Petra
Schmucker-Knoll, Christa

Vertreter

Hauke, Maria
Paulus, Annemarie

Schriftführer

Leyh, Hans-Jürgen

Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

Entschuldigt fehlen die Gemeinderatsmitglieder:

Ausschussmitglied

Reiß, Heinz
Schelter-Kölpien, Birgit

Tagesordnung:

- 1. Verwendung des Untergeschosses der Turnhalle für Zwecke der Musik sowie der Kultur- und Brauchtumpflege**
- 1.1 Bereitstellung von Räumen für den Musikverein und Musikgruppen für Unterricht und Proben
- 1.2 Bereitstellung von Räumen für die Jugendarbeit
- 1.3 Bereitstellung von Räumen für den Alpenverein, den Heimatverein und als Depot für das Geigenbau-Museum
- 2. Kenntnisnahmen, Anfragen und Sonstiges**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um **19:30 Uhr**.

Lfd. Nr. 1 - Verwendung des Untergeschosses der Turnhalle für Zwecke der Musik sowie der Kultur- und Brauchtumpflege

(Die Unterpunkte 1.1 bis 1.3 werden unter TOP 1 gemeinsam behandelt.)

Der Vorsitzende stellt in seiner Einleitung fest, dass bisher zwar schon einige Male über die Belegung des Untergeschosses der Turnhalle gesprochen wurde und schon die verschiedensten Belegungsmöglichkeiten – auch bereits mit Planvorlagen und Ortstermin – erörtert wurden, bisher jedoch keine konkreten Entscheidungen getroffen wurden. Um zu einer zeitnahen Entscheidung zu kommen, schlägt er vor, eine Bedarfsfeststellung für einzelne Gruppen zu treffen ohne bereits eine Raumaufteilung vorzunehmen.

GRM Kipping stellt aus finanziellen Gründen den derzeitigen Umbau des Untergeschosses der Turnhalle grundsätzlich in Frage.

Nach einer ausgiebigen Diskussion unter den Sitzungsteilnehmern kommt der Ausschuss zu dem unten wiedergegebenen Beschluss.

Im Anschluss an die Abstimmung stellt **GRM Schmucker-Knoll** über die Nutzung des Turnhallenuntergeschosses die Frage, ob die bereits bestehenden Kontakte zum Kinderschutzbund beibehalten werden sollen und in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund das Ferienprogramm 2009 geplant werden soll. Die Ausschussmitglieder stellen einstimmig fest, dass die bestehenden Verbindungen beibehalten werden sollen und vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates Bubenreuth eine Durchführung des Ferienprogrammes 2009 in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund angestrebt werden soll.

Beschluss:

Dem Gemeinderat Bubenreuth wird empfohlen, sowohl für die Jugendarbeit als auch für das weiterhin durchzuführende Ferienprogramm Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Die

Jugendarbeit soll als „offene Jugendarbeit“ angeboten werden. Die Vermietung der Räumlichkeiten als „Partyraum“ soll nicht mehr erfolgen.

Weiterhin wird festgehalten, dass für das Streichorchester, die Geigenbauerkapelle und die Oldies Räume angeboten werden.

Den Schülern des Musikvereines wird weiterhin die Möglichkeit der Raumnutzung zugebilligt, wobei eine Nutzung der Räume der Mittagsbetreuung und der Schule bei Bedarf mit eingeplant werden soll.

Der Archivraum für die Bubenreuther Vereine soll weiterhin zur Verfügung gestellt werden, wobei die Vereins-Schränke sowohl entrümpelt als auch raumsparender aufgestellt werden müssten.

Dem Antrag des Alpenvereines Bubenreuth nach einem Büroraum, der als Geschäftsstelle dienen soll, wird ebenfalls zugestimmt.

Der Streich- und Zupfinstrumenteninnung sollen die gewünschten Räumlichkeiten als Lager für derzeit nicht ausgestellte Objekte angeboten werden. Hierbei ist auch an die Räume im Obergeschoss des Bauhofes gedacht. Diese „ausgelagerten“ Exponate könnten zusammen mit den ersten Gegenständen des Heimatvereines Bubenreuth untergebracht werden. Zur Besichtigung der Räume im Bauhof lädt der Vorsitzende die Mitglieder des Ausschusses in nächster Zeit ein.

Anwesend: 7 / mit 7 gegen 0 Stimmen

Lfd. Nr. 2 - Kenntnisnahmen, Anfragen und Sonstiges

Der Vorsitzende berichtet, dass Gespräche mit der OVF, Herrn Zitzmann, stattgefunden haben und ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2008 in den Nachmittagsstunden eine Linienbusverbindung in das Gewerbegebiet Bruckwiesen angeboten wird.

Ende: 21:50 Uhr

Rudolf Greif
Vorsitzender

Hans-Jürgen Leyh
Schriftführer